

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 25. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 13.11.2017:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 25. Sitzung des Kreisausschusses am 16.10.2017	Anerkannt	
2.	Einwohnerfragestunde		
3.	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien		
3.1	Eilbeschluss nach § 50 Abs. 3 KrO NRW: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 17.10.2017: Neubesetzungen im Finanzausschuss	359/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 7
4.	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 27.10.2017: Senkung Kreisumlage 2018 - Entlastung der Kommunen in Millionenhöhe	360/17 Verweis in den FA	einstimmig, Seite 7
5.	Überlastung DB-Strecke Hürth-Kalscheuren - Remagen; Resolution zum Erhalt des heutigen Zugangebots im Personenverkehr	361/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 8,9
6.	Vorrangige Elektrifizierung S 23/RB 23 (Voreifelbahn)	362/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 9
7.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
7.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 07.09.2017		
7.2	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 14.09.2017		
7.3	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 13.09.2017		
7.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 11.09.2017		
7.5	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 20.09.2017		
7.6	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.09.2017		

8.	Mitteilungen und Anfragen Nichtöffentlicher Teil		
9.	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW		
9.1.	Sanierung und Erweiterung des Carl-Reuther-Berufskollegs in Hennef: Rohbauarbeiten	363/17 Genehmigung	MB./ AfD, Seite 11
9.2.	Auftragsvergabe K 14n - Neubau der Ortsumgebung Wachtberg-Gimmersdorf	364/17 Genehmigung	einstimmig, Seite 12
10.	Beförderung von Amtsleiter/innen	365/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 12
		366/17 Zustimmung	MB./ FDP Seite 12
		367/17 Zustimmung	einstimmig, Seite 12
11.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
11.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 14.09.2017		
12.	Mitteilungen und Anfragen		

Folgende Beschlussempfehlungen fallen in die Zuständigkeit des Kreistages:

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs- ergebnis
5.	Überlastung DB-Strecke Hürth-Kalscheuren - Remagen; Resolution zum Erhalt des heutigen Zugangebots im Personenverkehr	361/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 8,9
6.	Vorrangige Elektrifizierung S 23/RB 23 (Voreifelbahn)	362/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 9

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 25. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 13.11.2017:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:14 Uhr
Ort der Sitzung: B 1.12
Datum der Einladung: 02.11.2017

Anwesende Mitglieder:

Landrat (Vorsitzender)

Herr Sebastian Schuster

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Dr. Torsten Bieber

Frau Brigitte Donie

Herr Jörg Erich Haselier

Herr Ivo Hurnik

Herr Josef Schäferhoff

Herr Michael Solf

Herr Michael Söllheim

Kreistagsabgeordnete SPD

Herr Folke große Deters

Frau Ute Krupp

Frau Herchenbach-Herweg

Herr Dietmar Tandler

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Alexandra Gauß

Herr Ingo Steiner

Kreistagsabgeordnete FDP

Herr Dr. Karl-Heinz Lamberty

Kreistagsabgeordnete AfD

Herr Vladimir Skoda

Kreistagsabgeordneter DIE LINKE

Herr Michael Lehmann

Schifführer

Herr Dirk Kassel

Entschuldigt fehlten:Kreistagsabgeordnete SPD:

Herr Udo Scharnhorst

Vertreter/innen der Verwaltung:

KD`in Heinze

Ltd. KVD`in Udelhoven

Dezernent Wagner

Persönlicher Referent Grünhange

VA Dr. Sarikaya

VA Dr. Berbuir

VA Peiter

VA Ommerborn (Kreistagsbüro)

VA Rellecke (Kreistagsbüro)

Vertreter der Presse

Gäste:

25. Sitzung des Kreisausschusses am 13.11.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten

Der Landrat eröffnete die 25. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßte die Anwesenden.

Er verwies auf die Einladung vom 02.11.2017 und stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Weiter sagte der Landrat, dass sich für die heutige Sitzung der Abg. Udo Scharnhorst entschuldigt habe. Vertreten werde er durch die Abg. Veronika Herchenbach-Herweg.

Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

25. Sitzung des Kreisausschusses am 13.11.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

1	Niederschrift über die 24. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017	
---	---	--

Der Landrat stellte fest, dass Einwendungen nicht erhoben worden seien. Die Niederschrift gelte somit als anerkannt.

2	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Der Landrat sagte, dass Fragen zur Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

3	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien	
---	--	--

3.1	Eilbeschluss nach § 50 Abs. 3 KrO NRW: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 17.10.2017: Neubesetzungen im Finanzausschuss	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 17.10.2017.

B.-Nr.
359/17

Der Kreisausschuss fasst nach § 50 Abs. 3 Satz 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) nachfolgenden Eilbeschluss zur Umbesetzung von Ausschüssen:

Der Sachkundige Bürger (SkB) Björn Klein wird anstelle des ausgeschiedenen SkB Andreas Grünhage stellvertretendes Mitglied im Finanzausschuss.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

4	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 27.10.2017: Senkung Kreisumlage 2018 - Entlastung der Kommunen in Millionenhöhe	
---	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU und GRÜNE vom 27.10.2017 und schlug vor den Antrag zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss zu verweisen.

Auf Nachfrage des Abg. Dr. Lamberty bezüglich der Beibehaltung eines Planfehlbetrages bei der Ausgleichsrücklage trotz einer Haushaltsverbesserung antwortete Ltd. KVD in Udelhoven, dass die Beibehaltung des Planfehlbetrages aus Rücksicht gegenüber den kreisangehörigen Kommunen erfolgt sei.

Abg. Tandler merkte an, dass sich der Antrag der Kreistagsfraktion von CDU und GRÜNE nach den erfolgten Informationen der Verwaltung zum Nachtragshaushalt zwangsläufig ergeben habe. Seine Fraktion hätte einen solchen Antrag wahrscheinlich ebenfalls gestellt. Mit dem gestellten Antrag habe seine Fraktion kein Problem.

B.-Nr.
360/17

Der Kreisausschuss verweist den Antrag zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

25. Sitzung des Kreisausschusses am 13.11.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

5	Überlastung DB-Strecke Hürth-Kalscheuren - Remagen; Resolution zum Erhalt des heutigen Zugangebots im Personen- verkehr	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 23.10.2017 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr in der gemeinsamen Sitzung am 19.10.2017.

B.-Nr.
361/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Resolution zu beschließen:

Der Rhein-Sieg-Kreis fordert die Deutsche Bahn (DB), den Bund, die Länder Nordrhein-Westfalen (NRW) und Rheinland-Pfalz (RLP), die SPNV-Aufgabenträger Nahverkehr Rheinland (NVR) und den Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) auf, mindestens das im Fahrplanjahr 2018 angebotene Personenverkehrsangebot im Fern- und Nahverkehr auf der linken Rheinstrecke auch über 2018 hinaus dauerhaft sicherzustellen. Der erklärten Überlastung des Schienenwegs ist durch Infrastrukturausbaumaßnahmen zu begegnen, die möglichst vorbereitend auch das RRX-Zielnetz berücksichtigen, und auf keinen Fall durch Reduzierungen im Personenverkehr. Die beabsichtigte Einstellung der Linie 30 (Ahrtalbahn) in den Nebenverkehrszeiten auf dem Abschnitt Remagen - Bonn stellt eine erhebliche Verschlechterung der regionalen Verknüpfung untereinander und mit dem Oberzentrum Bonn dar und ist unbedingt zu vermeiden.

Die stetig wachsende Verkehrsnachfrage erfordert Mehrleistungen insbesondere im SPNV und damit auch den dringenden Ausbau der Infrastruktur.

Perspektivisch ist sicherzustellen, dass die Infrastruktur einen störungsfreien, pünktlichen und vertakteten Personenverkehr auf der linken Rheinstrecke ermöglicht, der - neben dem zu erhaltenden Fernverkehr – die beiden in Koblenz endenden sollenden RRX-Linien und daneben zumindest im Bereich zw. Köln - Bonn drei Regionalzüge (RB/S) pro Stunde und Richtung berücksichtigt; also insgesamt 5 Züge des Regionalverkehrs pro Stunde und Richtung.

Im Verdichtungsraum Köln/Bonn/Ahr mit über einer Million Einwohnern im Einzugsbereich der linken Rheinstrecke ohne vorhandene S-Bahn ist das Schienenpersonenverkehrsangebot auszubauen und keinesfalls wegen Versäumnissen beim Infrastrukturausbau einzuschränken. Es kann keinesfalls hingenommen werden, dass einerseits Ausbauprojekte (z. B. S-Bahn Köln - Bonn) als volkswirtschaftlich kritisch gewertet werden weil das Zielangebot (2 RRX, 3 RB) als fahrbar und ausreichend bewertet wird, und andererseits selbst das aktuelle Angebot wegen der mangelnden Infrastruktur eingeschränkt werden soll.

Die Menschen im Rheinland, insbesondere die Tausende von Pendlern, erwarten zu Recht einen vertakteten, pünktlichen und platzmäßig ausreichend dimensionierten Schienenpersonenverkehr, der die Orte untereinander und mit den Oberzentren an Rhein und Ruhr an allen Wochentagen und zu allen nachgefragten Zeiten zuverlässig verbindet.

25. Sitzung des Kreisausschusses am 13.11.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

DB, Bund, NRW, RLP, NVR, SPNV-Nord, aber auch das Eisenbahnbundesamt (EBA), die Bundesnetzagentur (BNetzA), die Metropolregion Rheinland (MRR), die regionalen IHKs und Abgeordneten sind über die Resolution in Kenntnis zu setzen.

**Abst.-
Erg.:** Einstimmig.

6	Vorrangige Elektrifizierung S 23/RB 23 (Voreifelbahn)	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 23.10.2017 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr in der gemeinsamen Sitzung am 19.10.2017.

**B.-Nr.
362/17** Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu beschließen:

Die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis begrüßen die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Elektrifizierung der Voreifelbahn (S 23/RB 23). Stadt und Kreis bekräftigen ihre Forderung nach schnellstmöglicher Elektrifizierung der Strecke und erwarten die jeweils unverzügliche Einleitung sämtlicher notwendiger Schritte, um die möglichst frühzeitige Realisierung dieser Elektrifizierung zu ermöglichen. Unter Berücksichtigung der Rechtslage ist eine Inbetriebnahme weit vor Ablauf des aktuellen Bedienungsvertrages anzustreben, um zumindest die verkürzten Fahrtzeiten entsprechend des Ausschreibungsfahrplans nicht erst im Jahr 2033 wieder erreichen zu können.

Oberbürgermeister und Landrat werden gebeten, sich gegenüber NVR, DB, Land und Bund entsprechend aktiv einzusetzen. Dies gilt entsprechend auch für die Vertreter von Stadt und Kreis in den Gremien des NVR.

**Abst.-
Erg.:** Einstimmig.

7	Kenntnisnahme von Niederschriften	
---	-----------------------------------	--

7.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 07.09.2017	
-----	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

7.2	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 14.09.2017	
-----	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

7.3	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 13.09.2017	
-----	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

25. Sitzung des Kreisausschusses am 13.11.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

7.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordination am 11.09.2017	
-----	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

7.5	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 20.09.2017	
-----	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

7.6	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.09.2017	
-----	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

8	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Auf Nachfrage des Abg. Dr. Lamberty bezüglich des Sachstandes im Moderationsverfahren zum geplanten Bau einer Fahrradbrücke in Windeck-Dreisel antwortete Dr. Sarikaya, der Moderator habe vorgeschlagen, neben der geplanten Brücke auch eine Parallelführung am „Schwarzen Weg“, nördlich der Eisenbahntrasse zu bauen. Über diesen Vorschlag werde der Beirat der Unteren Naturschutzbehörde in seiner nächsten Sitzung im Dezember beraten.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit schloss der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils